



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>22/2019</b>
	Verantwortlich:	<b>OV Neureut</b>
<b>Abzäunung entlang des Steilufers am Heidensee</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Ortschaftsrat</b>	<b>26.11.2019</b>	<b>5</b>	<b>X</b>		

### Beschlussantrag

Der Ortschaftsrat entscheidet über die vorgeschlagene Abzäunung entlang des Steilufers am Heidensee.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input type="checkbox"/> Nein	Noch keine Angaben vorliegend				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	X	Nein		Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein	X	Ja	durchgeführt am: 26.11.2019
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	Nein		Ja	abgestimmt mit

Am 26. September 2019 hat sich die *Arbeitsgruppe Landschaftsschutz am Heidesee* (AG) getroffen.

Teilnehmer dieser Besprechung waren unter anderem Frau Irma Boss, als Vertreterin für den Bürgerverein Heide, Vertreter des BUND-Regionalverbands sowie Vertreter des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung Neureut. Eingeladen zu diesem Termin hatte Frau Ulrike Rohde vom Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz – Fachbereich Ökologie.

Unter anderem hat sich die AG darauf geeinigt, dass die Errichtung eines Wildschutzzaunes, als „transparente Absperrung“ der Böschung mit einer Höhe von ca. 1,50 m, als optimalste Lösung erscheint, um die Flora und Fauna in diesem Bereich, besser schützen zu können.

Das Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz und die Ortsverwaltung Neureut - Gartenbauabteilung könnten sich gemeinsam dieser Lösung annehmen.  
Finanzielle Mittel sind hierfür vorhanden.



**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat entscheidet über die vorgeschlagene Abzäunung entlang des Steilufers am Heidensee.